

Gemeinsam
lebendig
wirtschaften

TRIAZ

group



Verhaltenskodex



Inhaltsverzeichnis

Worte der Geschäftsführung	3
Compliance ist nachhaltige und vertrauensvolle Unternehmensführung	4
Grundsatz und Aufbau dieses Verhaltenskodexes	5
Antikorruption	6
Arbeitssicherheit und -gesundheit	7
Datenschutz- und IT-Sicherheit	8
Diversität	9
Geldwäsche	10
Interessenskonflikte	11
Offener und fairer Wettbewerb	12
Produktsicherheit	13
Schutz von Geschäftsgeheimnissen und geistigem Eigentum	14
Selbstreflexion	15
Soziale Verantwortung	16
Umweltschutz	17
Verantwortung in der Lieferkette	18
Umgang mit dem Verhaltenskodex	19
Hinweisgebersystem	20
Weitere Informationen - Hinweis und Ansprechpartnerin	21

Gemeinsam
lebendig
wirtschaften

TRIAZ

group



Worte der Geschäftsführung

/// Mit diesem Verhaltenskodex möchten wir unseren Kundinnen, Kunden und interessierten Menschen nahebringen, wie wir mit für uns zentralen Aspekten der Zukunftsfähigkeit umgehen. ///



Sommerfest 2022

Die Triaz Group führt ihre Geschäfte so, dass diese Mensch und Natur gleichermaßen dienen. Voraussetzung für die Geschäftsbeziehung mit allen nationalen und internationalen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern ist die Einhaltung sämtlicher rechtlicher Normen sowie das klare Bekenntnis zu unseren, darüber hinaus gehenden, sozialen und ökologischen Standards. Wir wirtschaften wertebasiert und orientieren uns als Unternehmen in Verantwortungseigentum stets am Sinn und dem langfristigen Nutzen unserer Organisation für die Menschen. Unsere Vision ist eine Gesellschaft mit einer sinnvollen, bewussten und nachhaltigen Form des Wirtschaftens und Konsumierens.

Wir interagieren bewusst, weltoffen und empathisch mit den gegenwärtigen ökologischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhängen in unserer Lebenswelt. Der internationale Handel und die globale Vernetzung sind integrale Bestandteile unserer Gegenwart, die sowohl Chancen als auch Risiken in sich tragen. Für die Triaz Group gilt es, damit einen guten und verantwortungsvollen Umgang im Sinne unseres Leitbildes zu finden.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche nationale und internationale Gesetze erlassen, die dort ansetzen, wo der Markt die Regulierung eines sozialen und ökologischen Ausgleichs alleine nicht schafft. Diese Entwicklung begrüßen wir und legen nun in unserem Verhaltenskodex diese Grundsätze nieder. Wir unterstützen soweit möglich in ausgewählten Themen des Verhaltenskodex auch unsere Geschäftspartner z.B. in der textilen Lieferkette bei unseren Produkten der Marke Waschbär.

Matthias Wehle und Katharina Hupfer,
Geschäftsführung der Triaz Group

Compliance ist nachhaltige und vertrauensvolle Unternehmensführung

Warum machen wir einen Verhaltenskodex?

Compliance steht für die Einhaltung von gesetzlichen und unternehmensinternen Bestimmungen. Mit der Gründung des Versandhauses Waschbär 1987, das heute ein Teil der Triaz Group ist, war der Wunsch verbunden sich über die damaligen gesetzlichen Rahmenbedingungen hinaus für den Umweltschutz zu engagieren, um unseren Planeten auch für zukünftige Generationen zu erhalten. Daher haben wir uns von Beginn an für hausinterne nachhaltige Standards eingesetzt, die wir über die Jahre stetig weiter entwickelt haben und die integraler Bestandteil unseres Unternehmens sind. Unsere Mission ist es, Produkte und Wissen für einen nachhaltigen Alltag und ein gutes Leben im Einklang mit Natur, Mitmenschen und Umwelt anzubieten.

Seit unserer Gründung ist die Welt immer komplexer und schneller geworden. Der Verhaltenskodex oder auch Code of Conduct (kurz CoC genannt), bietet Orientierung zu gesetzlichen Verpflichtungen und der Selbstverpflichtung der Triaz Group in einem dynamischen rechtlichen Umfeld; er dient dem Schutz der Mitarbeitenden und des Unternehmens. Der Verhaltenskodex stellt Leitplanken für das gemeinsame Wirtschaften aller Stakeholder dar, die an der Wertschöpfungskette der Triaz Group beteiligt sind. Wir haben den Verhaltenskodex erstellt, um alle Mitarbeitenden sowie Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen im Arbeitsalltag zu unterstützen und ein verantwortungsvolles und rechtmäßiges Verhalten zu ermöglichen.

Der Verhaltenskodex ist Teil des Compliance-Managementsystems und wird durch weitere Richtlinien ergänzt.



„Dieser Verhaltenskodex stellt Leitplanken für unser gemeinsames Wirtschaften dar, um im Arbeitsalltag alle Mitarbeitenden und Geschäftspartnerinnen und -partnern zu einem verantwortungsvollen und rechtmäßigen Verhalten zu unterstützen.“

Grundsatz und Aufbau dieses Verhaltenskodexes

Die Triaz Group wirtschaftet nachhaltig. Das beinhaltet auch, dass der Grundsatz strikter Legalität wesentlich für uns ist. Dies dient der Verlässlichkeit und Fairness für alle Handlungen, Maßnahmen, Verträge und sonstige Vorgänge aller Unternehmen der Triaz Group. Die Einhaltung des Legalitätsprinzips umfasst unter anderem auch die Zahlung geschuldeter Steuern und Zölle, die Gewährleistung der Produktsicherheit, die Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts, das strikte Verbot von Korruption und Geldwäsche sowie die Beachtung von gesetzlichen Rechten Dritter.

Besonders wichtig bei der Umsetzung dieses Verhaltenskodex ist uns dabei, dass wir die Selbstverantwortung der oftmals langjährigen und gut qualifizierten Mitarbeitenden stärken und deren Selbstständigkeit fördern. Der Verhaltenskodex legt dies zu Grunde und statt vieler Ge- und Verbote mit erhobenem Zeigefinger, erklärt er Hintergründe, warum einzelne Themen im Jahr 2022 und der Zukunft so bedeutend sind. Er gibt zusätzlich konkrete Beispiele, bei denen einzelne Themen im Alltag aller Mitarbeitenden eine Rolle spielen können.



© jcomp/freepik

Der Verhaltenskodex erklärt Hintergründe zu einzelnen Themen und warum diesen in der Gegenwart sowie der Zukunft so bedeutend sind.

Wir erwarten auch von unseren Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen, dass sie die jeweils anwendbaren Gesetze sowie diesen Verhaltenskodex einhalten. Zusätzlich erwarten wir, dass sie darauf hinwirken, dass dieser Kodex auch von Dritten für die Vertragserfüllung mit der Triaz Group zu Rate gezogen und auch von Dritten eingehalten wird.

Im Folgenden nun die Einzelrisiken in alphabetischer Reihenfolge. Diese Reihenfolge wurde gewählt, um zu zeigen, dass folgende Punkte dieselbe Wichtigkeit haben und es keine Gewichtung der Einzelrisiken gibt.

Antikorruption



© Adobestock

Bei unserer Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern legen wir Wert auf langjährige und vertrauensvolle Beziehungen.

Korruption ist die Ausnutzung einer Machtposition zur Erlangung eines rechtswidrigen Vorteils und schadet uns allen. Durch sie wird ökonomisches Wachstum, die gerechte Verteilung von Rohstoffen und Waren sowie Entwicklung und Innovation behindert. Besonders betroffen sind davon die Länder des globalen Südens.

Bei unserer Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen legen wir Wert auf langjährige und vertrauensvolle Beziehungen. Diese sind über viele Jahre entstanden und von integrem Verhalten wie auch von Fairness geprägt. Deshalb haben sich alle Partner und deren Beschäftigte so zu verhalten, dass keine persönliche Abhängigkeit, Verpflichtung oder Beeinflussung entstehen. Von allen erwarten wir geschäftliches Verhalten, das auf Fairness und Einhaltung der jeweils geltenden nationalen und internationalen Normen basiert. Sofern in dem jeweiligen Land Geschenke der Sitte und Höflichkeit entsprechen, ist zu beachten, dass dadurch keine verpflichtenden Abhängigkeiten entstehen und die geltenden landesrechtlichen Normen eingehalten werden.

Bei der Beauftragung von externen Beratern und Beraterinnen ist darauf zu achten, dass diese sich an die landesüblichen Gesetze halten. Denn die Triaz Group kann, je nach Einzelfall, auch für Verstöße dieser Beratenden haftbar gemacht werden, da Korruption weltweit verboten ist. Deshalb ist einerseits eine sorgfältige Auswahl wichtig und andererseits sind alle Mitarbeitenden der Triaz Group dazu verpflichtet, Verdachtsfälle umgehend mit den Führungsverantwortlichen oder der Leitung Compliance zu besprechen.

Gegenüber allen Formen der Korruption, also der Gewährung und dem Empfang von unzulässigen Vorteilen, innerhalb des Unternehmens und der Lieferkette, bekennen wir uns zu einem konsequenten Handeln. Wir werden nichts von (im)materiellem Wert anbieten oder versprechen beziehungsweise etwas Derartiges annehmen oder erbitten, um Entscheidungen unzulässig zu beeinflussen. Wir umgehen dies auch nicht, indem wir Dritte einsetzen, um derartige Handlungen zu begehen. Durch Schulungen und Transparenz versetzen wir unsere Mitarbeitenden in die Lage, mit einem hohen Grad an Sorgfalt und Eigenverantwortung mit diesen Situationen umzugehen und sie dadurch vor verfänglichen Situationen zu bewahren und ihnen Sicherheit im Umgang mit Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen zu geben.

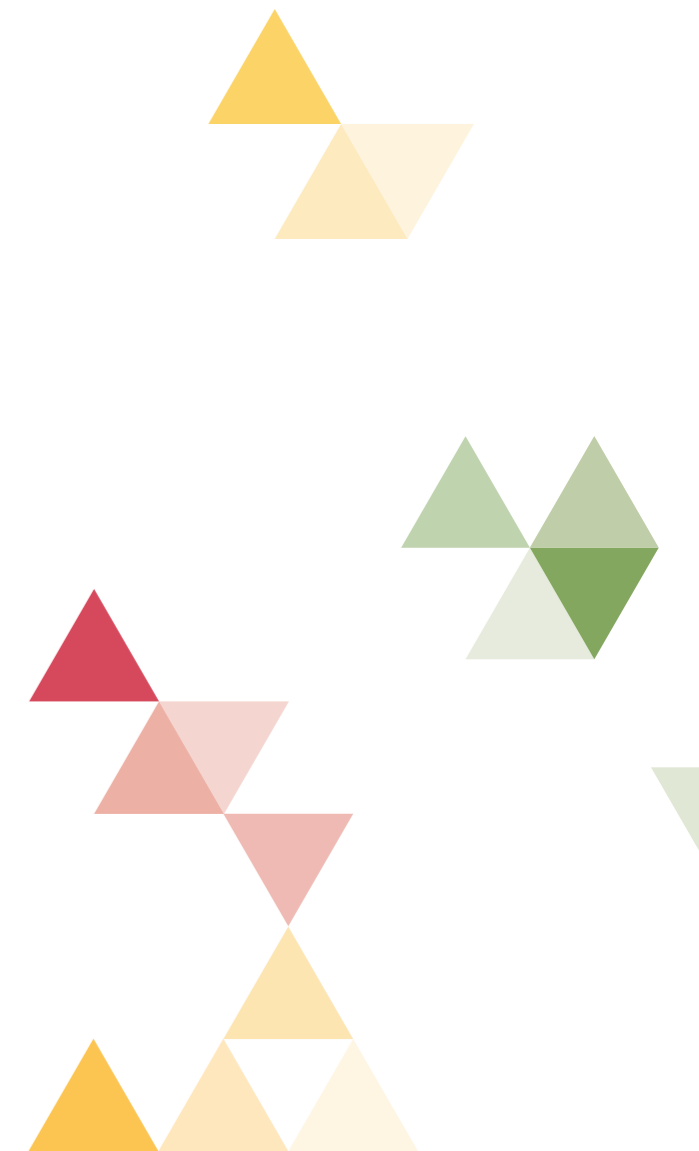
Arbeitssicherheit und -gesundheit

Die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden an ihrem Arbeitsplatz ist ein wichtiger Aspekt des nachhaltigen Wirtschaftens und liegt der Triaz Group am Herzen. Für gute Arbeitsergebnisse müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Daher bieten wir in unserem Hause regelmäßig freiwillige Untersuchungen der Betriebsärztin für die Beschäftigten an. Auch werden regelmäßig weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsplatzsituation in der Verwaltung und der Logistik umgesetzt.

So stehen den Mitarbeitenden für schwere Kartons Hebewagen zur Verfügung. In der Verwaltung werden zunehmend höhenverstellbare Arbeitstische (Sitz-Stehplätze) angeboten und die Sicherheitsschulungen für Computerarbeitsplätze zeigen weitere individuelle Möglichkeiten zur präventiven Gesundheitsvorsorge auf und werden umgesetzt.



Die Sicherheit
und Gesundheit der
Mitarbeitenden an ihrem
Arbeitsplatz ist ein wichtiger
Aspekt des nachhaltigen
Wirtschaftens.



Datenschutz- und IT-Sicherheit



© Adobestock

„Unternehmenserfolg hängt unter anderem zusammen mit einem vertrauensvollen und sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten.“

Gerade bei immer größer werdenden Datenströmen ist der vertrauensvolle und sichere Umgang mit persönlichen oder personenbezogenen Daten ein sensibles und wesentliches Thema. Dazu gehören alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen. Der Schutz dieser Informationen dient dem Schutz der Grundrechte von Menschen in ihrer Würde und ihrem Selbstbestimmungsrecht.

Die Triaz Group ist sich bewusst, dass der Erfolg ihrer Unternehmen auch vom vertrauensvollen und sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten abhängt. Der Schutz personenbezogener Daten ist daher ein maßgebliches Ziel aller Unternehmen der Triaz Group. Durch ein unternehmensweites IT- und Datenschutzmanagementsystem, aber auch regelmäßigen Schulungen und Workshops, übernehmen wir Verantwortung zum Schutz aller Daten und Funktionen.

Um dies zu gewährleisten, ist das eigenverantwortliche Löschen von E-Mails und Dateien gemäß dem entsprechenden Löschkonzept, das Schreddern von Ausdrucken mit personenbezogenen Daten wie auch der achtsame Umgang mit betriebsfremden Personen wichtig. Aber auch das Bildschirmsperren am Arbeitsplatz und sowie die Datenminimierung sind Beispiele für einen bewussten Umgang mit diesen sensiblen Daten.



Diversität

Unter Diversität verstehen wir den wertschätzenden und respektvollen Umgang mit der Vielfalt von Menschen. Menschen unterscheiden und ähneln sich aufgrund verschiedener individueller Persönlichkeitsmerkmale, beispielsweise sexuelle Orientierung, Religionszugehörigkeit, ethnische Herkunft oder Alter. Eine Zuordnung solcher Merkmale ist häufig mit negativen Aspekten, also Stereotypen, Wertungen, Vorurteilen und Ablehnungen verbunden. Sie sind oft ausgesprochene oder unausgesprochene Gründe für soziale oder berufliche Ein- und Ausschlüsse sowie Benachteiligungen.

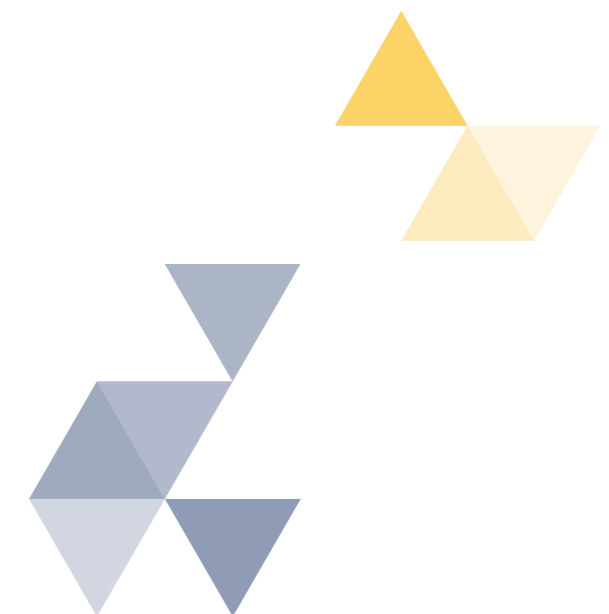
Auf Basis unserer Unternehmenswerte nehmen wir unsere Lebenswelt bewusst, weltoffen und empathisch wahr. Das gilt insbesondere auch für die Verantwortung, die wir für die Menschen, die an unserer Wertschöpfungskette beteiligt sind, übernehmen. Wir legen großen



“In unserer Zusammenarbeit lassen wir uns unter anderem von den Werten der Achtsamkeit und Verantwortung leiten.”

Wert auf langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Mitarbeitenden, Geschäftspartnern sowie Lieferantenpartnern und schätzen dabei Vielfalt und gegenseitigen Respekt.

Persönliche Beleidigungen oder sexuelle Belästigungen werden nicht toleriert. Wir nehmen auf die Privatsphäre aller Mitarbeitenden in angemessener Weise Rücksicht. Dies bedeutet, dass wir im Alltagsgeschäft, bei der Auswahl von Bewerbern und Bewerberinnen und auch bei der Beförderung von Mitarbeitenden unabhängig von den oben beschriebenen Persönlichkeitsmerkmalen handeln und entscheiden. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Themen „Frauen in Führungspositionen“ und „Arbeitsschutz in der Lieferkette“. Weiterhin widmen wir der Sicherheit am Arbeitsplatz höchste Aufmerksamkeit.



Geldwäsche



© kstudio/freepik.com

Wir setzen uns
entschieden gegen
Geldwäsche ein.

Geldwäsche ist die Einschleusung von illegal erwirtschaftetem Geld bzw. erworbenen Vermögenswerten in den legalen Finanz- und Wirtschaftskreislauf. Damit werden Straftaten geschützt und finanziert.

Deshalb arbeiten wir ausschließlich mit „sauberen“ Zahlungsmitteln und -strömen und setzen uns entschieden gegen Geldwäsche ein. Wir kontrollieren unsere Geldströme, um die Sicherheit der Menschen und der Umwelt sowie die Gerechtigkeit in der Welt zu fördern. Eine bei uns durchgeführte Risikoanalyse bestätigt, dass es keine Bargeldzahlungen über 10.000 Euro gibt.



Interessenskonflikte



Für Mitarbeitende kann es zu Situationen kommen, in denen persönliche Interessen im Widerspruch zu ihrer Pflichterfüllung für die Triaz Group stehen. Wir streben es an, diese Situationen im Vorfeld zu vermeiden. Deshalb sind Beteiligungen und Tätigkeiten für unsere Mitbewerbenden, Lieferanten und sonstige Geschäftspartner nicht erlaubt. Dies schützt Mitarbeitende vor einem Zwiespalt; sie können klar und integer für alle handeln. Tritt dennoch ein solcher Interessenskonflikt auf, versuchen wir einen Ausgleich zu finden. Eine solche Bereinigung der Situation kann in der sofortigen Information des oder der Vorgesetzten oder der Übergabe der Aufgabe an eine Kollegin oder einen Kollegen bestehen.

Ein solcher Interessenskonflikt kann beispielsweise bei der Dienstleistungsauswahl entstehen, wenn zwischen den Verhandlungspartnern auch eine persönliche Beziehung besteht. Auch gemeinsame private Interessen und die Verwandtschaft im Unternehmen könnten einen Interessenskonflikt hervorrufen.

**„Persönliche Interessen
im Widerspruch zur
Pflichterfüllung:
dies gilt es zu vermeiden!“**



Offener und fairer Wettbewerb

Sowohl Kartellbildung als auch unlautere Angebote verhindern einen offenen und fairen Wettbewerb. Unter einer Kartellbildung sind Absprachen oder abgestimmte Verhaltensweisen zwischen zwei oder mehr Wettbewerbern zwecks Abstimmung ihres Wettbewerbsverhaltens auf einem Markt gemeint. Unlautere Angebote sind Geschäftspraktiken, mit denen sich Unternehmen gegenüber Konkurrenten einen wirtschaftlichen Vorteil verschaffen wollen. Dies geschieht mithilfe von rechtlich unzulässigen Maßnahmen: beispielsweise aggressiver Werbung bei Verbraucherinnen und Verbraucher ohne vorherige Einwilligung.

Die Folgen sind eine Vergrößerung der Ungleichheit und eine Verringerung von Chancen für einzelne Menschen. Deshalb verbietet das Gesetz ein Geschäftsgebaren, das durch Absprachen oder den Missbrauch der Marktmacht den Wettbewerb einschränkt. Unsere geschäftlichen Beziehungen mit Wettbewerbern orientieren sich an einem Handeln auf Augenhöhe und der Verantwortung für gleiche Chancen auf dem Markt. Wir sehen darin einen Schutz der Aufrechterhaltung von fairem Wettbewerbsverhalten und der Erhaltung der Marktstruktur. Wir beteiligen uns an einem fairen Wettbewerb und konkurrieren durch nachhaltige Produktauswahl, das Angebot von qualitativ hochwertigen, umweltgerechten und sozial verantwortungsvollen Produkten, der nachhaltigen Gestaltung von Lieferketten sowie der stetigen Weiterentwicklung unserer Produkte und Prozesse.

Verbandstreffen und externen Schulungen bieten eine gute Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen. Dabei dient die Information aus einem anderen Blickwinkel der eigenen Erkenntnis und als Anregung für die Gestaltung eigener Aufgaben. Dort ist darauf zu achten, dass während der Veranstaltung wie auch bei informellen Austauschzeiten Preis- und Verhaltensabsprachen zu unterlassen sind. Es ist zu vermeiden, dass ein konkreter Austausch unter anderem über Preisgestaltung, Kulanz, Boykott einzelner Dienstleister sowie Konditionen wie Liefer- und Zahlungsbedingungen bei Dienstleistern und Lieferanten stattfindet. So vermeiden wir, dass es zu einer Veränderung des Wettbewerbsverhaltens oder der vorhanden Marktstruktur kommt.

Verbandstreffen sind grundsätzlich möglich, wenn die aktuellen Regeln zum fairen und offenen Wettbewerb bekannt sind. Diese werden regelmäßig durch die Compliance geschult und können auch bei Bedarf dort nachfragt werden.

Unsere geschäftlichen Beziehungen mit Wettbewerbern orientieren sich an einem Handeln auf Augenhöhe und der Verantwortung für gleiche Chancen auf dem Markt zum Wohle der globalen Gesellschaften.



Networking auf Augenhöhe

© Adobestock

Unsere geschäftlichen Beziehungen mit Wettbewerbern orientieren sich an einem Handeln auf Augenhöhe und der Verantwortung für gleiche Chancen auf dem Markt.

Produktsicherheit



Die ursprüngliche Putzkiste, mit der alles anfing.

Bis heute stehen sichere und hoch qualitative Produkte, die wir stetig im Sinne der Nachhaltigkeit verbessern, im Mittelpunkt.

Produktsicherheit gewährleistet, dass von einem Produkt bei normaler beziehungsweise vernünftiger Verwendung keine Gesundheitsgefährdung ausgeht. Durch unsere Werte und daraus entstandenen Nachhaltigkeitsansprüche an unsere Produkte übertreffen unsere hauseigenen Standards oftmals die gesetzlichen Standards in Bezug auf erlaubte Inhaltsstoffe.

Die Idee, Produkte anzubieten, von denen für Mensch und Umwelt keine Risiken ausgehen, war maßgeblich für die Firmengründung von Waschbär. Mit der Öko-putzkiste, die umweltschonende Reinigungsmittel ohne belastende und schwer abbaubare Zusatzstoffe enthielt, begann 1987 die Geschichte von Waschbär. Bis heute sind wir der Idee treu geblieben, unseren Kundinnen und Kunden sichere und qualitativ hochwertige umweltgerechte Produkte und ökologische Alternativen anzubieten, die wir stetig im Sinne der Nachhaltigkeit verbessern. Damit hängt unser Unternehmenserfolg von sicheren Produkten auf höchstem Niveau ab. Jedem Produkt, das unsere Kundinnen und Kunden bei uns kaufen können, liegen umfassende, warengruppenspezifische Standards zugrunde. Zum Teil basieren diese Anforderungen auf den Kriterien von unabhängigen Nachhaltigkeitssiegeln und -organisationen sowie Zertifizierungen und Gütesiegeln. Zum Beispiel arbeiten wir mit dem Global Organic Textile Standard (GOTS), dem Bio-Anbauverband Biokreis, dem BDIH oder dem eco-INSTITUT zusammen. Diese Anforderungen fragen wir in unseren Artikelpässen bei unseren Lieferanten neben den herkömmlichen Produktmerkmalen ab. Die Pässe ermöglichen uns so eine weitgehende Durchleuchtung

der Produktionsprozesse. Jeder Lieferant muss den Artikelpass ausfüllen und sich verpflichten, diese Standards verbindlich einzuhalten.

Das Sortiment von Waschbär umfasst um die 10.000 Produkte. Entsprechend groß ist unser Kriterienkatalog. Wir verzichten bei unseren Produkten grundsätzlich auf besonders bedenkliche Stoffe und Verfahren, zum Beispiel Weichmacher und PVC. Im Sortimentsbereich Naturtextilien bieten wir überwiegend Eigenentwicklungen an. Daher können wir hier stärker für die Produktsicherheit in der Lieferkette einstehen als bei reinen Handelsprodukten, wo diese Arbeit durch unsere Lieferanten gemacht wird. Somit ist im Textilsegment unsere nachhaltige Beschaffung besonders weit vorangeschritten. Für all unsere Naturtextilien verwenden wir beispielsweise Sauerstoffbleiche anstatt Chlorbleiche. Außerdem verzichten wir auf gesundheitsschädliche Substanzen wie PFC, Azofarbstoffe, Farben mit Schwermetallverunreinigungen oder Formaldehyd. Diese dürfen nicht verwendet werden. Mit regelmäßigen Rückstandskontrollen in unabhängigen Laboren stellen wir sicher, dass unsere Standards eingehalten werden.

Sollte sich herausstellen, dass ein Produkt nicht den gesetzlichen und unseren eigenen Anforderungen entspricht, rufen wir Produkte zurück. Wenn sich gemeinsam mit dem Lieferanten die Sicherheit nicht zuverlässig wiederherstellen lässt, trennen wir uns von diesem. Solche Fälle sind in der Vergangenheit, zum Beispiel bei unseren Teppichen vorgekommen.

Schutz von Geschäftsgeheimnissen und geistigem Eigentum

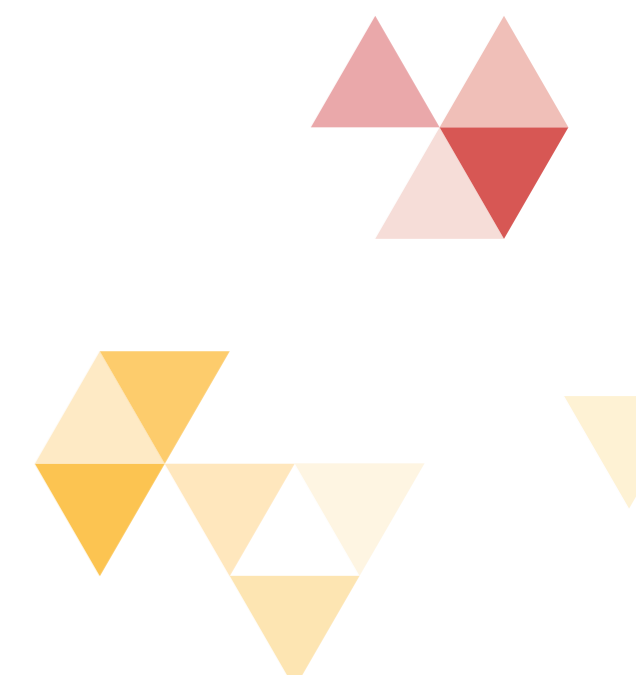
Der achtsame Umgang mit immateriellen Wirtschaftsgütern wie vertraulichen Informationen oder kreativen beziehungsweise innovativen Leistungen unserer Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen ist eine der Säulen für eine langfristige und nachhaltige Geschäftsbeziehung, und ein Ausdruck von Respekt. Der gewissenhafte und angemessene Umgang mit geschäftlichen Informationen über die Triaz Group oder ihre Geschäftspartner, die nicht öffentlich bekannt gegeben worden sind, ist für jeden Mitarbeitenden verpflichtend. Alle Mitarbeitenden behandeln diese Informationen vertraulich und treffen Vorkehrungen gegen ein unbeabsichtigtes Bekanntwerden. Die Mitarbeitende nutzen die Informationen nur insoweit, wie es für das Geschäftsinteresse notwendig ist.



© unsplash

Der achtsame Umgang mit immateriellen Wirtschaftsgütern oder innovativen Leistungen ist eine der Säulen für nachhaltige Geschäftsbeziehung.

So ist es den Mitarbeitenden nicht erlaubt, sich auf illegalem Weg immaterielle Wirtschaftsgüter Dritter zu beschaffen. Beim elektronischen Informationsaustausch sind wirksame Maßnahmen für die Sicherheit von Daten und die Wahrung des Persönlichkeitsschutzes zu treffen. Wir tun dies um ein faires, gemeinsames Wirtschaften zu fördern, Nachteile für die Geschäftspartner zu verhindern und mögliche rechtliche Sanktionen gegen die eigenen Beschäftigten und die Organisation zu vermeiden. So sind zum Beispiel unsere Verträge vor unberechtigter Kenntnisnahme geschützt, um die darin enthaltenen speziellen Vereinbarungen geheim zu halten. Aber auch unsere Markenrechte und strategischen Überlegungen sind durch ein Berechtigungskonzept besonders geschützt, damit wir nicht durch Nachahmung unsere besondere Stellung im Markt verlieren.



Selbstreflexion

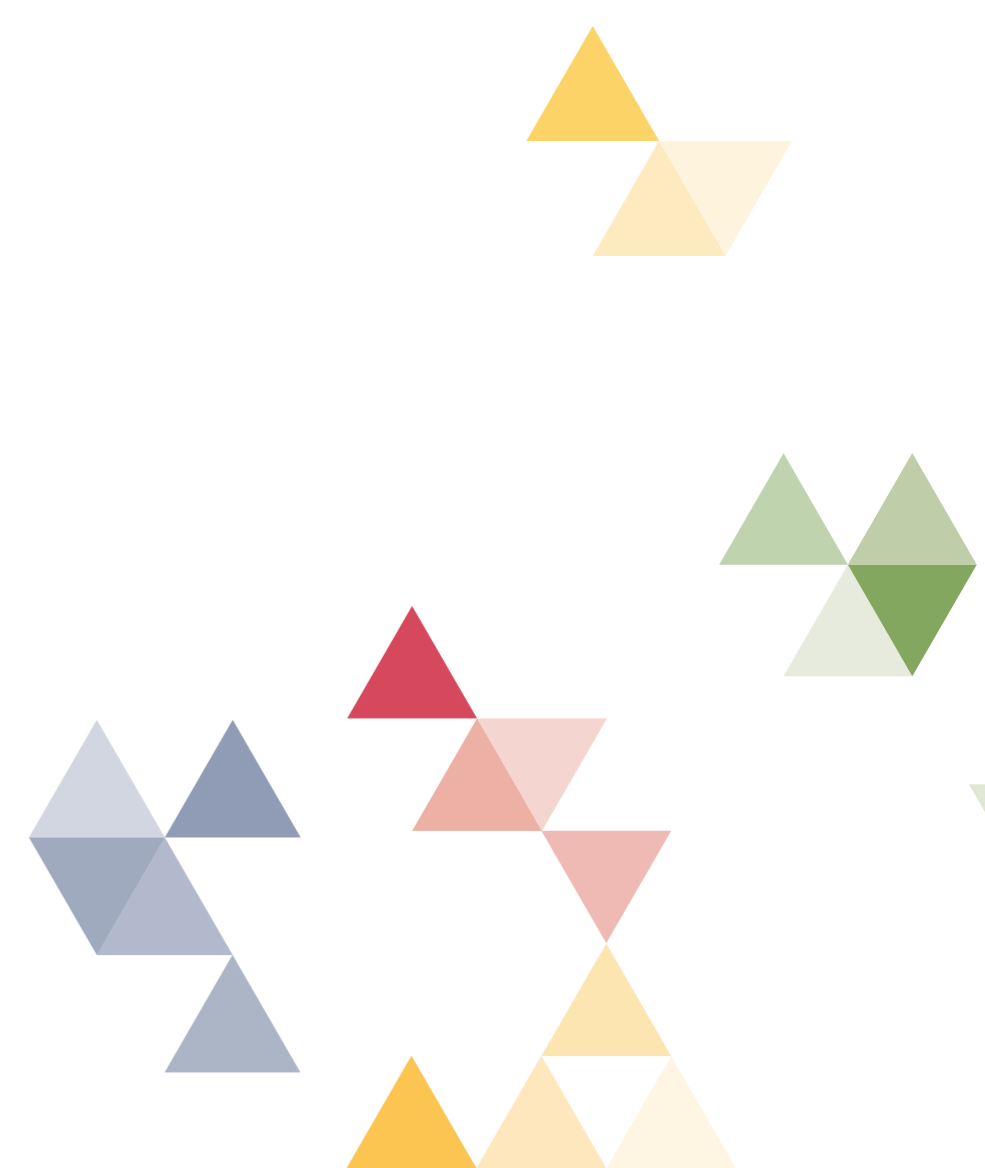


Workshop beim Transformations-Markt

“Oft zeigt uns unser Gefühl, was richtig und was falsch ist und bietet uns eine gute Basis, um unser Handeln zu überprüfen.”

Vertrauen in unser Tun und in die Mitarbeitenden sind grundlegend. Dort, wo wir es für notwendig erachten, stellen wir Richtlinien auf, die dem eigenverantwortlichen Arbeiten einen Rahmen geben. Die Selbstwirksamkeit weiter durch Sensibilisierung und Aufklärung zu konkreten Themen zu fördern, ist dabei unser Anliegen. Wir prüfen regelmäßig unsere Handlungen, ob diese im Einklang mit unseren Werten und den bestehenden Gesetzen stehen.

Sollten wir feststellen, dass sich das im Laufe der Zeit oder durch die Anwendung einer Regel das Einhalten als nicht pragmatisch oder nachhaltig erweist, justieren wir nach und verändern die Regel. Früher galt zum Beispiel die Regel, beschädigte und damit nicht mehr verkäufliche Ware, zu entsorgen. Mittlerweile werden Produkte, die zwar nicht mehr verkäuflich, aber noch verwendbar sind, an die Mitarbeitenden verschenkt. Diese neue Regel entspricht viel eher den Werten und der Mission unseres Unternehmens. Oft zeigt uns unser Gefühl, was richtig und was falsch ist und bietet uns eine gute Basis, um unser Handeln zu überprüfen.



Soziale Verantwortung

Gesellschaftliche Verantwortung ist als Gründungsgedanke seit 1987 fest bei der Triaz Group verankert. Wir verstehen darunter nachhaltiges Wirtschaften im Hinblick auf die Auswirkungen auf den einzelnen Menschen und die Gesellschaft. Unser zentraler Beweggrund ist, den Menschen ein gutes Leben zu ermöglichen und unseren Planeten auch für die nachfolgende Generationen zu bewahren.

Deshalb fördert die Triaz Group die positiven ökologischen und damit auch sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge in unserer Lebenswelt. Gegen die negativen Entwicklungen wollen wir hingegen Position beziehen, unsere Haltung deutlich machen und sie dort bekämpfen, wo wir einen Beitrag zum Besseren leisten können.

Wir stehen ein für Ressourcenschonung und Langlebigkeit und bieten Produkte an, die ein sinnvolles und sinnerfülltes Leben fördern. Diese Verantwortung übernehmen wir nicht nur an unserem Hauptsitz in Freiburg, sondern auch bereits in den Lieferketten. Die Schaffung von guten Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette setzen wir Schritt für Schritt um. Gemeinsam mit zahlreichen unabhängigen Organisationen, wie zum Beispiel der International Labour Organisation und der Fair Wear Foundation, setzen wir uns beispielsweise für existenzsichernde Löhne, faire Arbeitsbedingungen in den Nähereien und gegen Zwangs- und Kinderarbeit in der gesamten Lieferkette ein.

Die Triaz Group lebt durch die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihr Wohlergehen ist daher auch eng verbunden mit dem Wohlergehen des gesamten Unternehmens. Wir arbeiten ständig an weiteren Verbesserungen der Rahmenbedingungen für unsere Mitarbeitenden, damit diese gut und sinnvoll arbeiten können. So ermöglichen wir unseren Beschäftigten eine 37,5 Stunden Woche, 30 Tage Urlaub und mobiles Arbeiten. Damit sorgen wir für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den beruflichen Anforderungen und den privaten Bedürfnissen. Für einen sportlichen Ausgleich bieten wir die Unterstützung von Fitnessstudios und die Förderung von alternativer Mobilität z.B. JobRad. an.

Wir fördern gesellschaftliche und nachhaltige Entwicklung auch durch unsere langjährige Partnerschaft mit der Alanus-Hochschule. Die Partnerschaft beinhaltet einen finanziellen Beitrag zum Stipendien-Fond und die Möglichkeit für Studierende, im Rahmen von Praxissemestern des dualen Studienganges „Wirtschaft neu denken“, Einblicke in unsere nachhaltige Arbeit zu erhalten. Für uns ist der gemeinsame Austausch zu neuen ökonomischen Konzepten als alternative Lösungsansätze für die Zukunft wichtig, um ein verantwortungsvolles Wirtschaften weiter zu entwickeln.

Weitere Beispiele für unser Verständnis von gelebter gesellschaftlicher Verantwortung durch uns sind auf www.waschbaer.de/shop/ueber-uns/unternehmen zu finden.



Wir arbeiten ständig an weiteren Verbesserungen der Rahmenbedingungen unserer Mitarbeitenden, damit diese gute Arbeit leisten können.



Umweltschutz



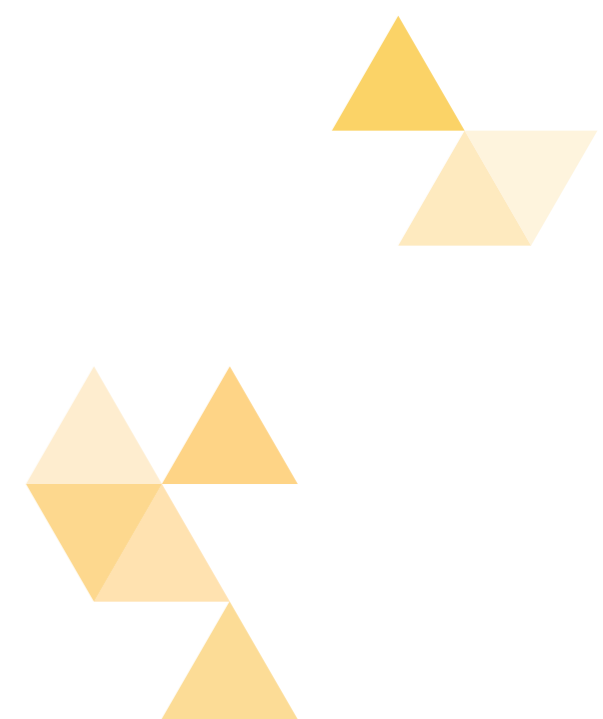
Baumwoll-Pflückerinnen und -Pflücker bei der Ernte © Shutterstock

Den Menschen in ihrer Lebenswelt kann es nur gut gehen, wenn sie in einer sauberen und gesunden Umgebung leben.

Mit dem Umweltschutz verhält es sich wie mit der sozialen Verantwortung, da diese unmittelbar miteinander verbunden sind. Den Menschen in ihrer Lebenswelt kann es nur gut gehen, wenn sie in einer sauberen und gesunden Umgebung leben. Deshalb ist für uns ein ressourcenschonender Umgang bei der Herstellung aller unserer Produkte ein entscheidendes Auswahlkriterium. Unsere angebotenen Textilien bestehen zum Großteil aus biozertifizierten Naturfasern, die unter Berücksichtigung des Umweltschutzes hergestellt werden. Mittlerweile sind 71 % unserer Naturtextilien GOTS zertifiziert, was ein ökologisches Wassermanagement hinsichtlich des Klärwassers beinhaltet. Für die übrige Ware verpflichten wir die entsprechenden Textillieferanten zu einer funktionierenden Kläranlage.



Wir gehen damit zum Teil über die gesetzlichen Normen zur Umweltsicherheit hinaus, weil das für uns ein wesentlicher Aspekt für nachhaltiges Wirtschaften ist. Wir haben einen klimaneutralen Versand und sind auch insgesamt ein klimaneutrales Unternehmen. Am Firmensitz in Freiburg haben wir ein aktives Umweltmanagement auf Basis der ISO-Zertifizierung 14001 und verringern laufend die Belastung für die Umwelt durch unsere Geschäftstätigkeit. So werden dort Jahr für Jahr Maßnahmen zur Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs umgesetzt.



Verantwortung in der Lieferkette



Lieferantenbesuch in Serbien

Für uns ist die Verantwortung in der gesamten Lieferkette seit der Gründung von Waschbär im Jahr 1987 grundlegend.

Für uns ist die Verantwortung in der gesamten Lieferkette seit der Gründung von Waschbär im Jahr 1987 grundlegend. Diese ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensexistenz, denn unsere Kundinnen und Kunden vertrauen auf nachhaltige Beschaffung und nachhaltige Produkte. Deshalb wird dieser Bereich nach immer neuesten Erkenntnissen aus dem Lieferkettenmanagement kontinuierlich inhaltlich weiterentwickelt und ausgebaut, um die Komplexität durch umfangreiche Dokumentation und Prüfung gewährleisten zu können. So gibt es bei uns Lieferantenauswahlrichtlinien, die die soziale und ökologische Verantwortung der Triaz Group widerspiegeln. Für die fortwährende Beziehung zwischen uns und den Lieferanten existiert eine jährliche Lieferantenbewertung, die diese Verantwortung abbildet. Sie dient als Basis für Gespräche mit unseren Lieferantenpartnern und die weitere Zusammenarbeit.

Wie tief wir jeweils in die Lieferkette eingreifen und die ökologischen Produkteigenschaften und sozialen Arbeitsstands nach unseren Vorstellungen gestalten können, hängt dabei vom Sortimentsbereich ab. So sind unsere Einflussmöglichkeiten als Händler dort am größten, wo wir ein hohes Einkaufsvolumen haben, Eigenentwicklungen anbieten können oder beides in Kombination. Der Sortimentsbereich Naturtextilien (Mode für Damen und Herren, Haushalts- und Heimtextilien, Textilien für Kinder) macht nicht nur über 50 Prozent unseres Gesamtumsatzes aus, sondern bietet überwiegend Eigenentwicklungen. In diesem Segment ist daher unsere nachhaltige Beschaffung besonders weit gediehen. Hier gehören wir mittlerweile zu den Benchmarks der Branche. Exklusiv für uns entwickelt und nach unseren strengen Standards

produziert werden darüber hinaus auch unser Möbelangebot aus massivem Erlenholz und Naturschuhe.

Unsere Geschäftspartner im Textilbereich verpflichten wir vertraglich, in den Arbeits- und Produktionsstätten ein Audit bzgl. der Einhaltung der Standards der FWF und GOTS durchführen zu lassen. Hierfür müssen unsere Partner die Arbeitsstätten entsprechend benennen und eine Bezahlung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach den gesetzlichen Standards und oft auch darüber hinaus garantieren. Wir können Transparenz bis zum Herkunftsland der Rohfaser gewährleisten und arbeiten derzeit daran, dies zukünftig bis zur Rohstoffgewinnung zu ermöglichen. Sofern die Nichteinhaltung von gesetzlichen Standards oder unserer hauseigenen Anforderungen festgestellt wird, ist der Geschäftspartner verpflichtet, unverzüglich entsprechende Abhilfemaßnahmen einzuleiten. Für die Abhilfemaßnahmen gewährt Waschbär ausreichend Zeit.

Wir schließen keine Verträge mit Lieferanten und bieten auch keine Produkte an, die nicht unseren Werten und Standards entsprechen. Sollten sich, wie beispielweise durch das Bekanntwerden der Zwangsarbeit von uigurischen Arbeitskräften in China die Rahmenbedingungen ändern, beenden wir unsere Geschäftsbeziehungen. Das ist oft nicht einfach und mit ökonomischen Einbußen verbunden, aber eine Fortführung der Geschäftsbeziehung unter der Missachtung unserer Werte und unseren Standards ist keine Option.

Umgang mit dem Verhaltenskodex

Die Geschäftsführungen der Gesellschaften der Triaz Group haben in angemessener Weise dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden von diesem Verhaltenskodex Kenntnis nehmen und diesen beachten. Dazu werden der Verhaltenskodex sowie alle Richtlinien geschult und durch regelmäßige Dialoge und Evaluationen immer weiterentwickelt. Außerdem gibt es dazu für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Informationen im hausinternen Wiki, Beiträge im Firmennewsletter und Präsentationen im Firmen-Webcast. Diese Maßnahmen werden je nach Thema und Tiefe für einzelne Zielgruppen oder die ganze Belegschaft von der Leitung Compliance durchgeführt. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Compliance-Kultur. Wichtig ist uns hierbei, dass die Sensibilität für Regeln gesteigert wird und dies zu einem transparenteren Umgang mit Verstößen führt.

Dieser Verhaltenskodex wurde von der Geschäftsführung der Triaz Group GmbH am 01.09.2022 erstellt. Er gilt für die Gesellschaften Waschbär GmbH, Ewaniga GmbH, get IT green GmbH und soll dort bis zum 30.9.2022 umgesetzt werden. Er gilt für alle dortigen Geschäftsbereiche und Mitarbeitenden der Triaz Group.

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex sowie zu den dazugehörigen Richtlinien und Gesetze können schadens- und strafrechtliche Ansprüche vor allem gegen die Triaz Group zur Folge haben. Diese könnten bestandsgefährdend sein, sodass dadurch Arbeitsplätze bedroht sein können. Werden sogar strafrechtliche Ansprüche erhoben, bringt das die Triaz Group und die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in eine heikle Lage, denn diese obliegen dem Staat, sodass weder die Triaz Group noch die Mitarbeitenden darauf Einfluss haben.

Daher sollten sich alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen diesen Verhaltenskodex zu Herzen nehmen und diesen im Arbeitsalltag leben. Zum eigenen Schutz, dem Schutz der Kolleginnen und Kollegen sowie des Unternehmens. Melden Sie sich vertrauensvoll bei der Leitung Compliance, per elektronischem Hinweisgebersystem, per Telefon, E-Mail oder persönlich, wenn Sie Situationen oder Verhaltensweisen erkennen, die diesem Verhaltenskodex widersprechen oder Sie sich unsicher sind, ob diese dem Verhaltenskodex widersprechen könnten. Nur angesprochene Bedenken können auch gelöst werden.



Triaz-Mitarbeiter auf dem Sommerfest 2022

Der Verhaltenskodex sowie alle Richtlinien werden geschult und durch regelmäßige Dialoge und Evaluationen immer weiterentwickelt.

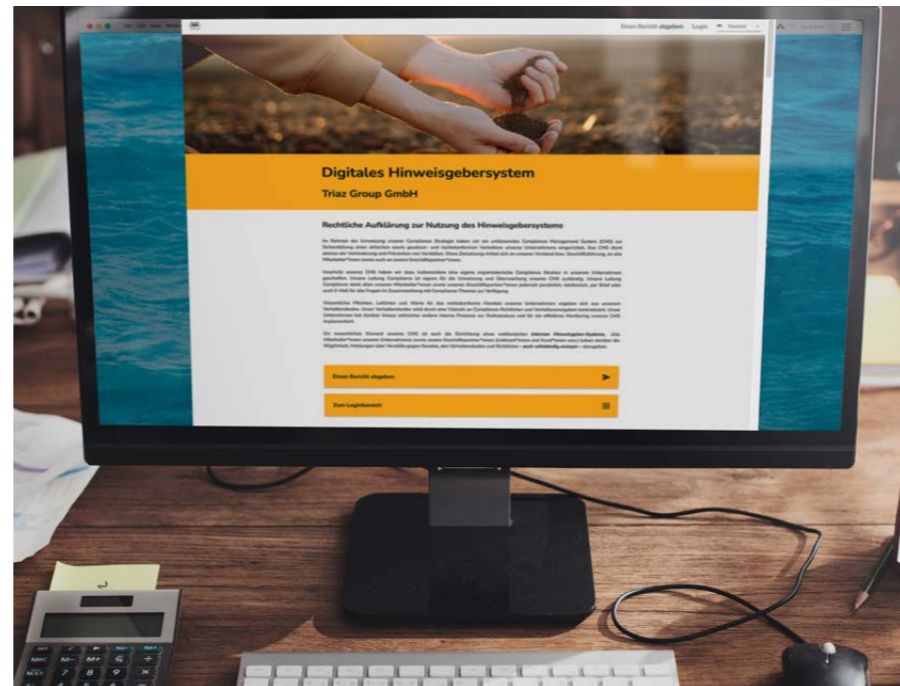
Hinweisgebersystem

Beanstandungen oder Hinweise von Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex können jederzeit – auch in anonymisierter Form- über unser [elektronisches Beschwerdemanagement](https://triaz.hinweisgeber-systeme.de/)* gemeldet werden. Jeder Hinweis kann auch direkt an die Leitung Compliance per Telefon oder persönlich im Büro gegeben werden.

Die anzeigende Person ist gehalten nur solche Beanstandungen und Hinweise zu melden, über welche sie sich im guten Glauben über die Richtigkeit der entsprechenden Meldung befindet. Wir garantieren, benachteiligende Maßnahmen oder Disziplinarmaßnahmen gegenüber der anzeigenden Person zu unterlassen, es sei denn wir sind dazu rechtlich verpflichtet.

Das Hinweisgebersystem steht allen Geschäftspartnern und Geschäftspartnerinnen sowie Mitarbeitenden offen, um potentielle wesentliche Gesetzes- oder Regelverstöße, zu melden. Die Vertraulichkeit dieser Meldungen wird soweit wie möglich gewährleistet. Repressalien gegen einen Mitarbeitenden, der im guten Glauben eine Verletzung des Verhaltenskodexes gemeldet hat, werden nicht toleriert. Die Verletzung dieses Verhaltenskodexes durch einen Mitarbeitenden kann arbeitsrechtliche Maßnahmen sowie andere rechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

* <https://triaz.hinweisgeber-systeme.de/>



Die Vertraulichkeit einer Meldung wird soweit wie möglich gewährleistet. Repressalien gegen einen Mitarbeitenden, der im guten Glauben eine Verletzung des Verhaltenskodexes gemeldet hat, werden nicht toleriert.



Weitere Informationen

Hinweis

Der Verhaltenskodex tritt am 22.09.2022 in Kraft.

Die hier enthaltenen Regelungen stellen verbindliche Handlungsanweisungen im Verhältnis zwischen allen Gesellschaften der Triaz Group, deren Mitarbeitenden und ihren Geschäftspartnern dar.

Weitere Dritte können aus dem Verhaltenskodex keine Rechte herleiten.

Ansprechpartnerin



Triaz Group GmbH

Leitung Compliance

Nicole Linden

Wöhlerstr. 4

79108 Freiburg

Tel. 0151-16928919

nicole.linden@triaz.de

Gemeinsam
lebendig
wirtschaften

TRIAZ

group

